

Figurentheater

(Notizen vom 30.05.2017, 15:30 -18:00 Uhr Theaternetzwerktreffen
mit Puppenspielerin Dörte Kiehn)

- Puppen/Figuren können aus verschiedenen Materialien hergestellt werden:

- Holzmehl (kann abgeschliffen und bemalt werden)
- Kopf aus Styropor mit Leim bestrichen und in Vogelsand gewälzt, kann anschließend mit Abdeckfarbe bemalt werden, Augen aus Holzperlen, Nase aus Styropor
- Tennisball/Softball als Kopf auf genähtem Körper (Handpuppe)
- Kopf aus Styropor, Watte, Seidenstrumpfhose, Rohwolle/Watte, Abnäher setzen mit Nadelstichen, um Gesichtszüge zu gestalten (variabel formbar)

- Übungen mit 2 Puppen an der schwarzen Leinwandbühne:

- Körperhaltung der Figuren/Puppen beachten beim Hinsetzen, Treppe rauf/runter, usw.
- Zwei Puppen begegnen sich.
- Hören, wo eine Stimme im Publikum herkommt, Puppe muss sich entsprechend mit dem Kopf bewegen (Bewegung auf Zuruf).

- „Beispielbare Bühnen“:

- Kofferbühne (schwarzer Kofferhintergrund, Koffer kann umgehängt werden), mit vorhandenen Puppen und Stab bespielbar, die langsam aus dem Koffer herauskommen. Bühnenbild kann nach und nach auf dem Kofferrand entstehen (z.B. Blumen einstecken).
- Schwarzen Bilderrahmen bespannen, auf Holzfüße setzen und auf einen Tisch stellen, Scheinwerferlicht von hinten. Diese „Bühne“ kann mit Schattenfiguren (außen und innen) bespielt werden. Farbige Plastiktüten einsetzen, wenn farbige Akzente gesetzt werden sollen. Teilweise reichen statt ganzer Figuren schon Köpfe, die von der Bildseite zu sehen sind.
- An einer großen Schattenleinwand können mit Sicherheitsnadeln Gegenstände/ Bildteile an der Leinwand fixiert werden.

- Verschiedene Ideen zur Umsetzung:

- „Meine Welt, deine Welt“: Verschiedene Bilder auf Klarsichtfolie abrollen (wie Diashow), auf der linken Schattenleinwandseite wird ein Bild sichtbar (kann zusätzlich mit Stabfiguren bespielt werden) und auf der rechten Seite sieht man die erzählende Person, die das eigene Bild beschreibt.
- Kopplung von Personen- und Figurenshadowenspiel, Personen (auf Leinwand) agieren mit Figuren/Puppen (oberhalb der Leinwand).
- Vorgabe eines Themas (z.B. Wiese), es entsteht langsam ein Schattenbild, indem die Schülerinnen und Schüler nacheinander ergänzende Figuren und Gegenstände einbringen und sichtbar werden lassen.

- „Mensch und Puppe“ - Partnerübung mit Vorgaben (siehe: AB 1+2):

AB 1: Bitte 1. Rolle (wer), 2. Grundstimmung (wie), 3. Anlass (warum), 4. Ort (wo), 5. Zeitpunkt (wann) *kurz ausarbeiten.*

1. Vater, Kind, Mutter, Chef/in, Schüler, Lehrer, Sekretärin, Hausfrau, Model, Detektiv, Oma, Opa, Bandit, Polizist, Gärtner, Bäcker, Musiker, Maler, Reporter etc.
2. alt- jung – fröhlich - traurig- wütend – geheimnisvoll – ängstlich – nachdenklich – aggressiv – schüchtern – gehetzt – gelangweilt – langsam - lachend – geisterhaft – gebrechlich – dynamisch – sportlich – selbstverliebt - unsicher- verfolgt, etc.
3. Überraschung, Zimmer nicht aufgeräumt, beim Shoppen, jemand ins Auto locken, Arbeit nicht erledigt, etwas zeigen wollen, fieser Plan, etc.
4. Schule, Zuhause, auf der Straße, beim Klavier üben, im Kaufhaus, im Garten, im Auto, am Bahnhof, in der Fußgängerzone, im Gottesdienst, etc.
5. morgens, mittags abends, nachts, während der Heimfahrt mit dem Bus, Mitternacht, am Geburtstag, etc.

AB 2:

A: Hey - Du da!

B: Wer? Ich?

A: Genau du. Dich habe ich die ganze Zeit gesucht.

B: Aber warum denn?

A: Lass dich überraschen. Komm mit.

